



28.06.2017

## **Valentin Altenburg: „Die Atmosphäre beim WTHC hat mich total abgeholt“**

*Hockey-Nationaltrainer ist mit U21-Team zurück im Nerotal / Zwei Länderspiele gegen England*

Wiesbaden. Valentin Altenburg hat sein Versprechen gehalten, und das nicht nur, weil die Anlage des Wiesbadener THC im Nerotal für ihn persönlich eine der vier schönsten in ganz Deutschland ist. Der Trainer der U21-Nationalmannschaft des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) ist ein Jahr nach dem Olympia-Lehrgang der Herren-Nationalmannschaft mit seinem neuen Team vor allem deshalb nach Wiesbaden gekommen, weil er beim WTHC hervorragende Trainingsbedingungen und ein perfektes Umfeld vorfindet. Für Hockey-Fans in und um Wiesbaden wird der Vorbereitungslehrgang auf die vom 25. August bis 4. September in Valencia stattfindende U21-Europameisterschaft perfekt abgerundet durch zwei Länderspiele auf dem Rosi-Blöcher-Platz gegen das U21-Team aus England am 1. Juli um 18:00 Uhr und am 4. Juli um 10:00 Uhr. Der Eintritt ist bei beiden Spielen frei.

„Ich war im letzten Jahr wie jetzt alle meiner aktuellen Spieler auch zum ersten Mal in Wiesbaden, und die ganze Herzlichkeit und familiäre Atmosphäre beim WTHC hatte mich total abgeholt. Ich bin ein großer Fan von Hockey als Familiensport, von einem Miteinander von Leistungssport und Gemeinschaftsgefühl, wie es hier beim WTHC gelebt wird. Das genießen auch die Spieler total, auch wenn unserer aktuellen Mannschaft wahrscheinlich erst in den nächsten Tagen richtig bewusst werden wird, was der WTHC hier für uns alles auf die Beine gestellt hat. Ein Länderspiel mit einer Zuschauerkulisse, wie wir sie hier am Samstag wahrscheinlich haben werden, ist für die U21 nicht alltäglich“, sagte Valentin Altenburg, nachdem WTHC-Präsident Jürgen Jäckel, Hockeyabteilungsleiter Stefan Mayer-Schierning und Rosi Blöcher, die Seele des Clubs, ihn, seine Mannschaft und sein Trainer- und Betreuersteam vor der ersten Trainingseinheit am Dienstag offiziell begrüßt hatten.

Valentin Altenburg schätzt aber nicht nur die Atmosphäre im WTHC und die perfekte Verpflegung durch das Club-Restaurant „Leichtweiss“, die er schon im vorigen Jahr mit dem Olympia-Team kennen gelernt hatte, für das der Lehrgang in Wiesbaden rückblickend ein wichtiger Mosaikstein auf dem Weg zur Bronzemedaille in Rio war. „Das Dorint ist für uns ein perfekt ausgestattetes und hervorragend gelegenes Hotel“, sagte der Coach: „Und die Trainingsbedingungen sind für uns spitze. Wir könnten theoretisch neben dem Rosi-Blöcher-Platz auch noch den zweiten Kunstrasenplatz nutzen und die Mannschaft aufteilen, etwa zum Eckentraining.“

Inklusive der beiden Länderspiele in Wiesbaden, zu denen am Sonntag, 2. Juli (15:00 Uhr), auch noch ein drittes Duell mit den Engländern in Neustadt kommt, ist der noch bis zum 4. Juli dauernde Lehrgang ein echter Härtetest für den U21-Kader, der momentan aus 24 Spielern besteht, zur EM aber auf 18 Spieler reduziert werden muss. „Für die Spieler ist das eine sehr intensive Woche, mit zwei Trainingseinheiten pro Tag und dann zum Abschluss den Spielen gegen England“, sagte Altenburg: „Für uns Trainer ist England ein beliebter Gegner, für die Spieler eher weniger. Die Briten geben immer Vollgas und haben eine starke Mannschaft, da dort in den letzten Jahren auch viel in die Förderung der Nachwuchsteams investiert worden ist.“

Das große Ziel der deutschen Mannschaft ist der EM-Titel in Valencia. „Das ist genau der Titel, den wir am längsten nicht mehr gewonnen haben, zum letzten Mal 1998“, sagte Altenburg. Zum siegreichen Team damals gehörte Rekord-Nationalspieler Matthias Witthaus, inzwischen ist der zweimalige Weltmeister und Olympiasieger Altenburgs Co-Trainer bei der U21, in der die meisten Spieler 1998 gerade erst geboren wurden.



Vom aktuellen Leistungsvermögen der deutschen Nachwuchstalente, von denen sicher der eine oder andere Spieler schon 2020 bei den nächsten Olympischen Spielen in Tokio zum Kader gehören dürfte, können sich alle Hockey-Fans in diesen Tagen selbst ein Bild machen. Alle Trainingseinheiten sind offen für Zuschauer, die genauen Zeiten finden Fans auf der Homepage des [WTHC](#). Highlight für den Hockey-Nachwuchs des Clubs wird am Freitagnachmittag, 30. Juni, zwischen 16:30 und 18:00 Uhr ein gemeinsames Training mit den Nationalspielern sein. „Ich kann mich noch gut daran erinnern, was dabei im letzten Jahr hier auf dem Platz los war“, sagte Altenburg: „Wenn wir da einen weiteren Impuls für die Hockey-Begeisterung hier in Wiesbaden und der Umgebung setzen können, dann ist das richtig cool.“

Höhepunkt des Lehrgangs ist dann das erste Länderpiel überhaupt auf dem Rosi-Blöcher-Platz im Nerotal am Samstagabend um 18:00 Uhr. Bereits ab 16:00 Uhr ist der Eingang zum Platz geöffnet, um das leibliche Wohl aller Zuschauer kümmert sich der WTHC, der Essen und Getränke anbietet. Die Einnahmen kommen über den Hockey-Förderverein direkt der Jugendarbeit des WTHC zu Gute. Als Ehrengäste werden unter anderem DHB-Präsident Wolfgang Hillmann, Nationalspielerin Nike Lorenz und der frühere Weltklasse-Stürmer Stefan Blöcher erwartet. Sowohl der einstige DHB-Torjäger, Europameister, Vize-Weltmeister und zweimalige Olympia-Silbermedaillengewinner, der der Sohn von Rosi Blöcher und inzwischen als einer der Geschäftsführer der BRITA-Arena des SV Wehen Wiesbaden wieder zurück in seiner Heimatstadt ist, als auch Nike Lorenz, die 2016 in Rio Olympia-Bronze gewann, hatten das Hockeyspielen einst im WTHC gelernt.

Da am kommenden Wochenende neben dem Hockey-Länderspiel auf dem Club-Gelände auch die hessischen Jugend-Meisterschaften im Tennis ausgetragen werden, sind die Parkmöglichkeiten an der WTHC-Anlage im Nerotal für Zuschauer begrenzt, die Einfahrt mit dem Auto zum Club ist nur für Spieler und Teams möglich. Ein Sicherheitsdienst wird die Zufahrt regeln. Besucher sollten entweder die Parkmöglichkeiten an der Talstation der Nerobergbahn oder andere [Park- und Ride-Parkplätze](#) in Wiesbaden nutzen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad anreisen. Von der Endhaltestelle der [Buslinie 1](#) im Nerotal sind es nur wenige Gehminuten zum WTHC-Gelände.